

4.4 IP INTERNATIONALES PROJEKTMANAGEMENT II

| | | | |
|---|--|--|--|
| Studiensemester 4. Semester | Häufigkeit 1mal jährlich (im SoSe) | Dauer 1 Semester | Geplante Gruppengröße Maximal 40 |
| Lehrveranstaltungen Internationales Projektmanagement II (Real Projekt) | Präsenzzeit 4 SWS | Workload/Selbststudium 150h / 90h (einschließlich Prüfungsvorbereitung) | ECTS 5 |
| Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Daniel Ittstein | Lehrende/r Prof. Dr. Daniel Ittstein | | |
| Lehrinhalte | Im Rahmen des Moduls werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements (Wiederholung) • Methoden des Innovationsmanagements • Methoden und Maßnahmen bedarfsorientierter Analysen | | |
| Kompetenzorientierte Lernziele | <p>Fach- und Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Besuch dieses Moduls verfügen die Studierenden über fachliche und methodische Kenntnisse, um (Social) Business Modelle in realen Situationen und Problemstellungen zu entwickeln und anzuwenden. • Sie können Methoden des Projekt- und Innovationsmanagements auf ihre Tätigkeit anwenden. Im Rahmen von Praxisprojekten, interdisziplinärer Teamarbeit und selbstgesteuertem Lernen haben sie Umsetzungskompetenzen entwickelt und erprobt. Dabei haben sie erfahren, wie sich Ideen und Problemstellungen in Innovationsprozesse einbetten lassen und Social Value generieren lässt. <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten. Sie haben den Umgang mit den Fachterminologien und Prinzipien des Projekt- und Innovationsmanagements so weit erlernt, dass sie weiterführende Informationen / komplexere Strukturen (insbesondere auch fächerübergreifend) eigenständig erschließen und verarbeiten können. <p>Kommunikative und soziale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen. Im Rahmen von Diskussionen in interdisziplinären Teams erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Standpunkte und Lösungsvorschläge zu Fragen des (Sozial-) Innovationsmanagements zu erklären und zu begründen. • Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen und Lösungen austauschen. Im Rahmen des Real Projects erwerben die Studierenden die Fähigkeit Laien (z.B. Kunden) und Fachvertretern (z.B. Kollegen und Vorgesetzten) fachspezifische Informationen / Sachverhalte /Beweggründe angemessen und personenorientiert zu vermitteln. • Sie können Verantwortung in einem Team übernehmen. • Die Studierenden organisieren sich effektiv in arbeitsteiligen Gruppen und arbeiten kooperativ und kollegial in interdisziplinären Teams an | | |

| | |
|---|---|
| | <p>Problemstellungen. Sie entwickeln dabei ein Rollenverständnis im Team und übernehmen für sich und die Gruppe Verantwortung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die eigene kulturelle Prägung reflektieren und sich in interkulturellen Arbeitskontexten angemessen und zielorientiert verhalten. |
| Vorkenntnisse/Teilnahmevoraussetzungen | Erfolgreiche Teilnahme am Modul IPM1 - Internationales Projektmanagement (Grundlagen) ist empfehlenswert. |
| Verwendung des Moduls | Projektmanagement Innovationsmanagement Strategisches Innovationsmanagement |
| Prüfungsform | Praktische Prüfung |
| Lehrformen | Projektstudium |
| Lehrmethoden | Aktivierung des Vorwissens, Brainstorming, Diskussion, Dozentenvortrag, Gruppenarbeit, Gruppenpuzzle, Kleingruppen-Coaching, Problembasiertes Lernen, praxisbezogene Projektarbeit |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> • Brenner, W.; Uebernicketel, F. (Hg.) (2016): Design Thinking for Innovation. Research and Practice. 1st ed. 2016. Cham, s.l.: Springer International Publishing. • Gassmann, O.; Friesike, S. (2012): 33 Erfolgsprinzipien der Innovation. 1. Aufl. München: Carl Hanser Verlag. • Kim, W. Chan; Mauborgne, R. (2007): Blue ocean strategy. How to create uncontested market space and make the competition irrelevant. [Nachdr.]. Boston, Mass.: Harvard Business School Press. • Köster, K. (2010): International Project Management. London • Osterwalder, A.; Pigneur, Y. (2013): Business model generation. A handbook for visionaries, game changers, and challengers. 1. Aufl. Hoboken, NJ: Wiley. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben |